

3472/J XXI.GP

Eingelangt am: 27.02.2002

Anfrage

der Abgeordneten Muttonen und GenossInnen
an den Bundeskanzler
betreffend Initiativen zum Erhalt von Radio Dva

Medienberichten zufolge steht ein mögliches Ende von "Radio Dva" im Raum: Radio Dva ist eine seit Juli 2001 zwischen ORF, Radio AGORA und Radio KOROTAN bestehende Kooperation; durch diese Form der Zusammenarbeit konnte die - nach dem Entzug der finanziellen Unterstützung durch den Bund - existenzbedrohende Situation der Radiosender AGORA und KOROTAN entschärft und eine ganztägige slowenischsprachige Tagesfläche (6-18 Uhr) auf der Frequenz 105,5 MHz zur Verfügung gestellt werden.

Der Kärntner Landeshauptmann Haider hatte anlässlich der Gründung von Radio Dva in Aussicht gestellt, den Dialog über die Sicherstellung eines slowenischen Radiosenders in Kooperation mit dem ORF fortsetzen zu wollen (OTS0163; 2001-09-14). Nun kündigte er am Rande einer Pressekonferenz am 20.2.2002 die Einstellung des slowenischen Ganztages-Radios wegen hoher Kosten und geringer Hörerzahl an.

Eine zusätzliche Dimension erfahren die Gerüchte und Andeutungen über eine mögliche Nichtverlängerung der Kooperation und des Vertrages zu Radio Dva zwischen ORF, Radio Agora sowie Radio Korotan über Ende März 2002 hinaus durch Ankündigungen des ehemaligen Kärntner ORF-Kurators Pekarek, in denen dieser die Notwendigkeit der täglichen 50-minütigen slowenischen Sendung auf Radio Kärnten in Frage stellte.

Dem Vernehmen nach soll eine Überprüfung der Effektivität von Radio Dva in einer Arbeitsgruppe im ORF durchgeführt werden; das Thema Radio Dva soll auch in der nächsten Sitzung des ORF-Stiftungsrates am 12.3. 2002 auf der Tagesordnung stehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage

1. Was beabsichtigen Sie zu unternehmen, damit der Weiterbestand von Radio Dva sichergestellt werden kann ?

2. Wie bereits oben ausgeführt, wird die in den Raum gestellte Einstellung von Radio Dva mit zu geringen Höreranteilen und zu hohen Kosten argumentiert. Wie hoch sind die Höreranteile bei Radio Dva ? Wie hoch sind die Budgets für die Bewerbung von Radio Dva ?
3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, das Land Kärnten zu einer Unterstützung des laufenden Betriebs der Kärntner Volksgruppenradios mit längerfristigen Förderverträgen zu bewegen ?
4. Ist für die o.a. Arbeitsgruppe des ORF zur Evaluierung von Radio Dva auch ein Vertreter der Bundes nominiert worden und falls ja, wer ?
5. Wie stehen Sie zu Ankündigungen nach einer Einschränkung der täglichen 50-minütigen slowenischen Sendezeit in Radio Kärnten ?
6. Eine Einstellung von Radio Dva würde erneut eine existenzbedrohende Situation für die beiden Privatradios Agora und Korotan darstellen. Mit welchen Maßnahmen gedenken Sie dieser Situation zu begegnen ?
7. Sie haben in einer Anfragebeantwortung (617/AB) argumentiert, dass die Fördermittel für die Volksgruppenradios als "befristete Starthilfe" zu verstehen waren. Wie stehen Sie im Lichte der Staatszielbestimmung zur Förderung der Volksgruppen zum Vorschlag, Privatradios wie Radio Agora und Radio Korotan erneut aus Bundesmitteln zu fördern ?
8. Welche Initiativen planen Sie zu setzen, um eine weitergehende Berücksichtigung der Minderheitensprachen - v.a. die Sendezeiten des ORF betreffend - möglich zu machen ?